

Josefine Sander holt Silber in ihrem letzten Wettkampf im Pflichtbereich

Am 18. November starteten vier Turnerinnen beim Bezirksfinale in Wardenburg.

Am Vormittag turnten unsere P5 Mädchen alle zum erstenmal auf Bezirksebenen. Folgedessen waren Liana Fuhr, Antonia Korona und Ricarda Cynbal auch sehr nervös, ob auch alles klappen würde. Ihr erstes Gerät war ausgerechnet der Schwebebalken. Bei allen dreien ging der Start hier nicht so gut los. Unter den strengen Augen vom Kampfgericht, in dem ihre Trainerin saß, klappten die Übungen nun leider nicht so, wie sie es eigentlich können. Aber am Reck steigerten sie sich alle drei und erhielten zum Erstaunen von Marina, ihrer Co-Trainerin, wirklich gute Wertungen. Auch die Bodenübungen klappten alle. Als viertes Gerät kam der Sprung, an dem Antonia und Ricarda auch so ihre Probleme im Training hatten. Vor allem Antonia freute sich, das es jetzt beim Wettkampf besser geklappt hat und auch Ricarda besser zurechtkam. Bei der Siegerehrung kamen sie in einem Starterfeld von 22 Turnerinnen auf die Plätze 17 (Ricarda) und 16 (Antonia) . Damit konnten sie erstmal zufrieden sein. Für Liana lief es besser. Am Reck erhielt sie über 14Punkte, sodass am Ende des Wettkampfes einen schöner 6. Platz raussprang.

Am Nachmittag startete Josefine Sander in Der Leistungsklasse P 6. Am Sprung erhielt sie 13,20 Pkt.. Ihr Paradegerät Stufenbarren dominierte sie und konnte hier die Tageshöchstnote (15,467 Pkt. von 16,50 Pkt)in diesem Wettkampf erturnen. Auch am Balken , an dem auch ihre Trainerin Beate im Kampfgericht saß, und am Boden kam sie auf 13,667 und am Boden erreichte sie 13,90 Punkte. Josi durfte dann bei der Siegerehrung wieder einmal , wie in den letzten Jahren auch, auf das Siegerpodest steigen und sich die Silbermedaille umhängen lassen.

Allen Turnerinnen unseren herzlichen Glückwunsch.

Angelika